



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR FINANZEN UND WIRTSCHAFT
PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Sperrfrist: 07.11.2012, 18.00 h

Es gilt das gesprochene Wort!

**Verleihung der
Wirtschaftsmedaille
des Landes Baden-Württemberg
am 07. November 2012**

**an
Herrn Thomas Bittner
Starkstromelektriker und Gewerkschaftssekretär i. R,
Unterensingen**

Sehr geehrter Herr Bittner,

nach ersten beruflichen Erfahrungen als Starkstromtechniker traten Sie 1966 der IG Metall bei und wurden bereits im Jahr 1970 als Jugendbildungsreferent beim DGB Baden-Württemberg eingestellt. Dort waren Sie über mehrere Jahrzehnte in verschiedenen Funktionen ein verlässlicher Ansprechpartner und Interessenvertreter für die Belange der Beschäftigten. Von 1994 bis 2001 waren Sie Mitglied des Landesvorstandes des DGB. Im Anschluss daran bis zu Ihrem Ausscheiden im Jahr 2006 Regionssekretär in der DGB-Region Stuttgart. Zudem waren Sie von 2003 bis 2010 Vorsitzender des DGB-Kreisverbandes Esslingen-Göppingen.

Auch für Sie gilt, dass Ihr Engagement hier noch lange nicht endete.

Denn während Ihrer gesamten beruflichen Karriere waren Sie in vielfältiger Weise ehrenamtlich engagiert. 23 Jahre kommunalpolitisch, sei es im Kreistag des Landkreises Esslingen, im Stadtrat von Esslingen oder als Gemeinderat in Unterensingen. 16 Jahre lang als ehrenamtlicher Richter beim Arbeitsgericht Stuttgart, 7 Jahre als Jugendschöffe beim Landgericht Stuttgart. Darüber hinaus sind Sie in Ihrer Kirchengemeinde in Unterensingen engagiert. Auch hier sind Ihre Themen vor allem die Arbeitswelt und soziale Gerechtigkeit.

Was mich auch besonders beeindruckt, die Esslinger Gruppe "Courage - gegen Rassismus und Gewalt". Ein kreisweites Bündnis gegen Rassismus, Antisemitismus, Fremdenfeindlichkeit und Gewalt, dessen Mitbegründer Sie waren. Unsere Gesellschaft braucht Menschen wie Sie, denn Sie knüpfen die Knoten von sozialen Netzwerken, die wir heute Zivilgesellschaft nennen.

Ohne Menschen wie Sie wäre unsere Gesellschaft ärmer, denn Sie stiften durch Ihr Handeln jeden Tag ein Zeichen der gesellschaftlichen Solidarität.

Es ist mir deshalb eine besondere Freude, Ihnen heute die Wirtschaftsmedaille des Landes Baden-Württemberg überreichen zu dürfen.

Herzlichen Glückwunsch!